Städtisches
Schalker Gymnasium
Gelsenkirchen

Das Schalker Gymnasium - Werte unseres Schullebens

Vorwort
Das zentrale Ziel am Schalker Gymnasium ist das gemeinsame Lehren und Lernen, um den Schüler:innen fachliches Wissen und soziales Verhalten zu vermitteln, damit sie selbständige und verantwortungsbewusste Mitglieder unserer Gesellschaft werden. Schule ermöglicht nicht nur die Chance auf Bildung, sondern fördert ebenso soziale Kompetenzen. Sie bereitet die Schüler:innen auf Studium und Berufswelt vor und ebnet allen Jugendlichen den „Start ins Leben“. Gerade deshalb ist es für die gesamte Schulgemeinschaft wichtig, sich mit den Motiven, Zielen und Zwecken der eigenen Schule auseinanderzusetzen, um einen guten Schulalltag zu ermöglichen und eine Basis für ein positives Schulklima zu schaffen.

Das Schalker Gymnasium soll für alle Beteiligte ein sicherer Ort sein. Jegliche Form von Gewalt - sei es körperliche, verbale (mündliche), sexualisierte oder rassistische - hat hier keinen Raum! Das Mitbringen spitzer oder gefährlicher Gegenstände sowie Waffen, z. B. (Taschen-)Messer ist untersagt! Die Grundlage für ein gewaltfreies Miteinander stellen das Leitbild, die Schulordnung und das Schutzkonzept dar. Diese sind zu finden unter: https://schalker-gymnasium.de/s/leitbild-und-schulordnung/

Diese Grundsätze gelten für alle am Schulleben Beteiligte in gleicher Weise und bedeuten, dass wir uns anderen gegenüber so verhalten, wie wir selbst behandelt werden möchten. So schaffen wir miteinander eine Atmosphäre, in der alle gerne zum Schalker kommen.

Diese Werte sollen Bestandteil unseres Schullebens sein:

Respekt/Toleranz
Für ein gutes Zusammenleben in der Schule ist es wichtig, dass sich alle am Schulleben beteiligte Personen respektieren und mit Verständnis begegnen, unabhängig von Aussehen, Geschlecht, Kultur oder Religion.

Gleichberechtigung/Gleichbehandlung
Zu einem respektvollen Umgang miteinander gehört auch, dass bestimmte Regeln für alle gelten. Lehrer:innen und Schüler:innen können zwar auf Grund ihrer Rollen nicht prinzipiell auf eine Stufe gestellt werden, dennoch gelten die Grundregeln für alle. Schüler:innen werden von Lehrer:innen gleichbehandelt. Die Notenvergabe erfolgt unabhängig von Sympathie, Geschlecht und Aussehen.

Verständnis/Vertrauen
Lehrer:innen sowie Schüler:innen zeigen gegenseitig Verständnis. Beide Seiten gehen einsichtig miteinander um und stellen nicht allein die eigenen Interessen in den Vordergrund. Um den Schulalltag für alle angenehm zu gestalten, ist gegenseitiges Vertrauen notwendig. Dazu gehört auch, Kritik auszusprechen und anzunehmen, d. h. Kritik wird konstruktiv eingesetzt und selbstkritisch entgegengenommen.

Zuverlässigkeit/Leistungsbereitschaft
Es ist wichtig, sich aufeinander verlassen zu können. Zuverlässigkeit ist die Voraussetzung für z. B. die Anfertigung der Hausaufgaben, das Vorbereiten des Unterrichtes, das pünktliche Erscheinen, die Beteiligung am Unterricht sowie die Einhaltung von Absprachen.

Höflichkeit/Hilfsbereitschaft
Ein höflicher Umgang miteinander ist selbstverständlich und unabhängig vom Ort - sowohl in der Schule als auch in der Freizeit. Hilfsbereitschaft zu zeigen ist eines der wichtigsten Dinge in unserer Gesellschaft und Aufgabe ist es, diese zu fördern.

Sorgfalt/Ordnung
Unterricht ist ein kontinuierlicher Prozess. Es ist wichtig, Aufgaben sorgfältig und ordentlich zu erledigen, um damit auch später noch arbeiten zu können.

Sauberkeit/Ökologie
Wir halten unsere Schule in allen Bereichen sauber und achten auf umweltschonendes Verhalten, insbesondere einen sparsamen Umgang mit Ressourcen wie Strom, Wasser und Papier.

Nutzung digitaler Endgeräte
Die Handys werden nicht im Unterricht genutzt. Tablets können nach Aufforderung durch eine Lehrperson für das Lernen verwendet werden. **Fotos, Ton- und Videoaufnahmen dürfen auf dem Schulgelände und im Schulgebäude nicht angefertigt werden.** Bei Regelverstößen wird das digitale Endgerät bei der Schulleitung hinterlegt und ggf. werden weitere Maßnahmen ergriffen. **Hinweis: Handy-Diät in der Erprobungsstufe (Jahrgänge 5 und 6). Handys dürfen mit in die Schule gebracht werden, sind jedoch vor Unterrichtsbeginn auszuschalten und in der Schultasche zu verstauen. Erst am Ende des Schultages wird das Handy wieder eingeschaltet.**

Bei einer Aufnahme am Schalker Gymnasium werde ich/werden wir die aufgeführten Grundsätze, Werte und Ziele - insbesondere den gewaltfreien und respektvollen Umgang miteinander - unterstützen und einhalten. Gemeinsam mit den Lehrer:innen, Schüler:innen und den weiteren Mitarbeiter:innen werde ich/werden wir die Regeln und Pflichten innerhalb und außerhalb der Schule (z. B. Hausaufgaben) respektieren und umsetzen. Die Teilnahme an allen Schulveranstaltungen (Klassenfahrten, Ausflüge, Sport- und Schwimmunterricht) werde ich/werden wir unterstützen, befürworten und wahrnehmen.

Gelsenkirchen, _____

_____	**_____**
Name Schüler:in	**Unterschrift Schüler:in**
_____	**_____**
Name Sorgeberechtigte:n	**Unterschrift:en Sorgeberechtigte:r**